

Wir müssen Barckhausens Buch lesen!

Es tut not, es ist höchste Zeit, hier neuere Erkenntnis an Stelle der unzulänglichen alten zu setzen, denn es gibt keine größere Lehrmeisterin, als die Geschichte . . .

schreibt die ESSENER ALLGEMEINE ZEITUNG über

JOACHIM BARCKHAUSEN

DAS GELBE WELTREICH

Lebensgeschichte einer Macht

Umfang 291 Seiten und eine Übersichtskarte

Ganzleinen RM 4.50

Das Buch besitzt so viele Vorzüge, es schildert so klar und eindringlich, warum das gewaltige Gebäude des großen Khan später unter den Nachfahren zusammenbrechen sollte und hat für den aufmerksamen Leser unserer Tage so feine Beantwortungen der uns bewegenden Dinge, daß es wärmstens empfohlen zu werden förmlich zwingt. Ich halte das Werk für eine der packendsten und besten geschichtlichen Veröffentlichungen, die in unserer Zeit geschrieben worden sind.

OSTDEUTSCHE MONATSFESTE

Hervorragend geschrieben, voll dramatischer Spannungen und basiert auf reichhaltigem geschichtlichen Material ist das Buch, das Joachim Barckhausen über das Weltreich Dschingis Khans, sein Werden und seinen Verfall schrieb. Geopolitisch und geschichtlich logisch aufgebaut, erschließt dieses Buch den Eingeweihten, wie den Laien das Wesen Asiens aus seiner Vergangenheit heraus. Asien wurde damals zu einer ungeheuren Gefahr für Europa. Die Schlußfolgerungen, die sich daraus für die heutige Zeit ergeben, machen es wünschenswert, dies Buch von Barckhausen zu lesen.

BERLINER LOKAL - ANZEIGER

②

SCHÜTZEN-VERLAG / BERLIN